



RATHAUS-NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG.-WIEN

Herausgegeben vom Gaupresseamt in Verbindung mit dem Hauptverwaltungs- u. Organisationsamt der Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Gauamtsleiter Helmuth Petersen.
Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Mücke i. W. / Wien, I., Rathaus / Fernruf A 28-500, Klappen 002, 263, 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 47

Wien, 22. März 1943

Musikalische Feierstunde auf der Hohen Warte

=====

Die Direktion der städtischen Erziehungsanstalt Hohe Warte erblickt eine ihrer besonderen Aufgaben darin, in der ihr anvertrauten Jugend vor allem die Liebe zur Heimat zu hegen, indem sie sie die Schönheiten und die hohen Werte der Heimat erkennen lehrt. Durch die regelmäßige Veranstaltung von künstlerischen Feierstunden will sie bei ihren Zöglingen daher auch die Achtung vor der Kunst und vor allem die Liebe zur Musik wecken und pflegen. Gestern (Sonntag nachmittags) fand in dieser Anstalt wieder eine der von ihrem Direktor Stephan Hopfner sorgfältig vorbereiteten und geführten musikalischen Feierstunden statt. An ihr beteiligten sich außer dem in Vertretung des Stadtrates Kowarik erschienenen Amtsleiter der Hauptabteilung "Jugendwohlfahrt und Jugendpflege" Stadtdirektor Dr. Alexius Bauer, auch einige führende Männer der Stadtverwaltung - an ihrer Spitze der Dichter Bruno Brehm als Ratsherr der Stadt Wien - die sich wie auch in den anderen städtischen Anstalten im Sinne der hochsinnigen Bestrebungen der Stadtführung in ihrer Freizeit den besonderen Schutz und die Betreuung der der Gemeinde anvertrauten Jugend angelegen sein lassen.

Der Wiener Schubertbund trug unter der Leitung des Direktors Franz Lenz mit gewohnter Meisterschaft Chöre und Lieder, vor allem von Franz Schubert, vor, das Ehrenmitglied des Schubertbundes Direktor Fritz Zoder gab in warmherzigen, auf den Geist der Jugend abgestimmten Einführungsworten ein einprägsames Bild von Schuberts Jugend und

Wirken, die Cellokünstlerin Senta Benesch (am Klavier Liesl Friedelmayer) stellte einige Proben ihres hervorragenden Könnens zur Verfügung und Professor Karl Jäger gab der Jugend in seiner liebenswürdigen, mit feinem Humor erfüllten Art einige von nobelstem Wienertum getragene Vortragsstücke zum Besten. Der Nachmittag fand bei der in der Hut der Anstaltsleitung offensichtlich schon sehr für Kunst und Musik aufgeschlossenen Jugend beste Aufnahme, großes Verständnis und herzliche Dankbarkeit.

Verkaufsausstellung des Kulturamts der Stadt Wien
=====

Im Rahmen der vom Kulturamt der Stadt Wien veranstalteten Verkaufsausstellungen zur Förderung bodenständiger bildender Kunst werden am kommenden Mittwoch (24.d.M.) Werke der Maler Emil Beischläger und Anton Hula in die Räume des Kulturamts, 1., Opernring 17, ihren Einzug halten. Die Schau wird an diesem Tage um 11 Uhr vormittags eröffnet.

oooOooo